

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden des Dekanats Esslingen-Nürtingen,

hiermit informieren wir Sie über die wichtigsten Ergebnisse der Vollversammlung des Diözesanrats am 27. und 28. November 2009 im Kloster Reute.

Förderkonzeption „Inspiration – Integration – Innovation“ verabschiedet („IN-Konzept“)

Nach intensiver Vorbereitung in den Ausschüssen hat der Diözesanrat einstimmig eine Förderkonzeption verabschiedet. Gruppierungen können eine Förderung in Höhe von bis zu 1.000 Euro im Jahr erhalten, wenn sie sich um Menschen in Notlagen kümmern und dies gemeinsam mit nicht unserer Kirche zugehörigen Initiativen tun (ev. Kirchengemeinden, Kommunen, Vereine, Stiftungen, Unternehmen). Vorgesehen ist eine nachhaltige Finanzierung, Anträge in den folgenden Jahren sind daher möglich. Voraussetzung ist, dass die kooperierenden Initiativen einen gleichhohen Betrag beisteuern. Die Förderung ist für spirituelle und fachliche Begleitung, für organisatorische Hilfen und für Auslagenersatz der Ehrenamtlichen gedacht. Der Diözesanrat ermuntert ausdrücklich auch Gruppen, die nicht am engeren Gemeindeleben teilnehmen, die Förderung in Anspruch zu nehmen. 2010 können in der Diözese bis zu 100 Förderanträge gestellt werden, bei Bewährung des Konzepts sollen es ab 2011 bis zu 1000 werden. Die Kirchengemeinden prüfen das Förderkonzept, die Entscheidung über die Förderanträge treffen die Dekanate. In unserem Dekanat werden wir an der Umsetzung des Konzepts mitwirken!

Miteinander aus dem Halt im Glauben: Diskussion zur Stärkung des Ehrenamts

Der Diözesanrat hat über die Zukunft des Ehrenamts diskutiert und vorgeschlagen, ehrenamtlich Engagierte, die zur Übernahme von Führungsaufgaben in den Kirchengemeinden und Verbänden bereit sind, feierlich zu beauftragen. Sie sollen in besonderer Weise fortgebildet und von den hauptberuflich Engagierten spirituell und fachlich unterstützt werden. Der gemeinsame Dienst aller Engagierten auf gleicher Augenhöhe bleibt unverändert bestehen. An dem Konzept zur Umsetzung wird weiter gearbeitet.

Pastorale Schwerpunkte der Diözese für 2011 und 2012

Nach Beratung im Diözesanrat im Juni hat der Diözesanrat jetzt die pastoralen Schwerpunkte für 2011 und 2012 beschlossen. Unter der Gesamtperspektive der Entfaltung einer missionarischen Kirche sind dies: „Glaubensverkündigung, Glaubensbildung und spirituelle Vertiefung fördern“, „Einsatz für soziale Gerechtigkeit fördern“, „Mitarbeitende und Mitwirkende gewinnen und fördern“, „Klimainitiative zu einem umfassenderen nachhaltigen Handeln weiterentwickeln“.

Bericht des Bischofs

Bischof Gebhard hat auf das Priesterjahr hingewiesen und ein Buch über die Frömmigkeitsgeschichte der Stadt Rottenburg vorgestellt. Die Wahl von Alois Glück zum ZdK-Präsidenten wurde allgemein begrüßt.

Aufruf zur KGR-Wahl

Der Diözesanrat verabschiedete anlässlich der zur KGR-Wahl am 13. und 14. März 2010 einen Aufruf zur Kandidatur und zur Teilnahme an der Wahl.

Für die Adventszeit, für das Weihnachtsfest und für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen Gottes reichen Segen.

Ihre Delegierten im Diözesanrat

Simone Mayer
Telefon 07024/467010
simone.julia.mayer@gmx.de

Beate Schwarz
Telefon 0711/3700123
beate.sc.schwarz@web.de

Dr. Johannes Warmbrunn
Telefon 0711/9385850
johannes.warmbrunn@web.de

Für Rückmeldungen und Diskussionsbeiträge sind wir Ihnen dankbar.